Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung



Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen · Telefon 08331.9258424 · Fax 9258426 · info@lokale-mm.de · lokale-mm.de





Donnerstag, 06. November, 18:00 Uhr

1. ENERGIE-TREFF - KICK OFF

Unabhängig mit Sonnenenergie mit Vaillant & Fenecon

Wir laden alle unsere Kunden und Interessenten herzlich zu unserem neuen enerix EnergieTreff ein – dem offenen Abend rund um Photovoltaik, Wärmepumpen und dezentrale Energieversorgung. Tausche dich mit anderen Hausbesitzern aus, stelle Fragen an unsere

Samstag, 29. November, 10:00 Uhr

2. ENERGIE-TREFF & FRÜHSCHOPPEN

Zukunft für neue & alte PV-Anlagen!

Deine PV-Anlage läuft schon eine Weile – aber da geht noch mehr? Ob Modulerweiterung auf dem Dach, Repowering, Speichernachrüstung oder Umstellung von Volleinspeisung auf Eigenverbrauch nach Ende der EEG-Vergütung: Erfahre beim gemütlichen Weißwurst-Frühschoppen, wie du deiner bestehenden PV-Anlage neues Leben einhauchst und sie mit Stromspeicher und intelligentem Energiemanagement zukunftsfähig

SMART CHEROLOGY CONTROL OF CONTRO











enerix Memmingen In der Neuen Welt 8 | 87700 Memmingen memmingen@enerix.de 08331 989 40 48 enerix.de





Autohaus SIRCH GmbH · Memmingen Dr.-Karl-Lenz-Str. 27

Tel. 0833196840

Autohaus SIRCH GmbH · Kempten Gewerbestr.1 Tel. 0831 580010

Autohaus SIRCH GmbH Kaufbeuren

Sudetenstraße 18 Tel. 0834196240

Autohaus SIRCH GmbH - Leutkirch

Wangener Str. 90 Tel. 07561 98840

EDITORIAL

Mal notiert ...

Liebe Leserinnen und Leser,

wo war der schöne, goldene Herbst in diesem Jahr? Maximal hatte er sich das ein oder andere Mal angedeutet und zumindest sein schönes wonnigeres Gesicht beim Memminger Jahrmarkt gezeigt. Naja, dann kommen halt jetzt die eher grauen und nasskalten Monate – besser bekannt als Spätherbst oder gleich mit Schnee, dann auch Winter genannt.

Grau und kalt ist seit geraumer Zeit das politische Klima beinahe in der gesamten Welt. Ganz leichte Anzeichen eines Friedens scheinen sich im Natung. Eine Frage sei gestattet: Woher kommen die Drohnen, wo sind sie gestartet? Wenn sie aus dem Ausland kommen, warum wurden sie dann nicht schon an der Grenze abgefangen? Und wenn sie aus dem Inland in die Luft gebracht werden, dann wäre das doch eine Sache für das Innenministerium und seine Geheimdienste. Oder?

Sei's wie's ist, es brodelt und von einem Frieden, wie wir ihn jahrzehntelang erlebt haben, sind wir meilenweit entfernt. Vielleicht auch, weil wir alle daMuss ja fast, die Rentenquote von 48 Prozent ist im Vergleich mit anderen Industrienationen beschämend. Aber kein Wunder, seit Jahrzehnten haben sich die Regierungen gleich welcher Farbe – aus der Rentenkasse bedient. Bis heute sind so etwa 1 Billion (1.000 Milliarden) Euro zusammengekommen, die nicht zurückgezahlt wurden. Wäre es anders, müssten wir uns nicht über längere Lebensarbeitszeit unterhalten. Wie so etwas zu bewerten ist. überlasse ich Ihnen. aber vielleicht einfach mal darüber nachdenken.

"Nicht der Krieg ist der Ernstfall, in dem der Mann sich zu bewähren habe, wie meine Generation in der kaiserlichen Zeit auf den Schulbänken lernte, sondern der Frieden ist der Ernstfall, in dem wir alle uns zu bewähren haben."

(Gustav Heinemann, deutscher Politiker und Bundespräsident, 1899 – 1976)

hen Osten anzubahnen, aber bislang ist das ein sehr fragiles Konstrukt. Immerhin wird verhandelt – ob wirklich ein ernsthaftes Interesse aller Beteiligten vorhanden ist? Es wäre wünschenswert. "Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg", heißt es, das gilt auch für die anderen Brennpunkte, ganz besonders für den Krieg in der Ukraine.

Die Menschen in unserem Land lehnen einen Krieg, eine Kampfbeteiligung unserer Soldaten klar ab. Ebenso schwindet die Akzeptanz für Milliarden an Euros, die in die Konfliktherde fließen. Dass das Geld uns hierzulande fehlt, ist so langsam überall zu spüren, der normale Alltag ist für "Otto Normalverbraucher" beinahe nicht mehr zu finanzieren.

Da kommen die Drohnenangriffe gerade Recht, die große Politik argumentiert vehement für weitere Gelder für die Rüsrauf vertraut haben, dass eigentlich gar niemand einen Krieg möchte ... Leider haben wir wohl zu lange und zu naiv an das Gute im Menschen geglaubt. Macht und Geld(gier) scheinen über dem Wohl der Menschen zu stehen. Zu viele verdienen zu gut am Leid der Menschen.

Zurück zu den zarten Friedensbemühungen in Nahost. Zu zerstören gibt es dort ohnehin nicht mehr viel, wie auf TV-Bildern zu sehen ist. Dann wird mit viel Geld wieder aufgebaut, was mit noch mehr Geld zerstört wurde – wie pervers.

Und hier bei uns? Die finanziellen Einschnitte hierzulande werden immer drastischer. Und anstelle des wohlverdienten Ruhestandes wird immer wieder am Renteneintrittsalter geschraubt. Jetzt soll mit der "Flex-Rente" eine längere Arbeitszeit versüßt werden.

Trotz allem, seien Sie optimistisch und genießen Sie die schönen Momente. Gerade ein grauer Herbstmonat bietet die Möglichkeit, inne zu halten und mit Ihren Lieben gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Und dann steht ja die Vorweihnachtszeit an, die Vorboten in Form von Lebkuchen gibt's ja schon seit Wochen in den Supermärkten. Ich freu mich schon darauf, wenn in Memmingen Ende des Monats mit "Einkaufen im Lichterglanz" und dem Christkindlesmarkt endgültig die Weihnachtszeit eingeläutet wird.

thr

Wolfgang Radeck
- Herausgeber Die Lokale -

Brügelmeir Unfallinstandsetzung Fahrzeuglackierung Automobilhandel Tel. 08331 94500 Schumannstraße 8 87700 Memmingen www.bruegelmeir.de

Inhalt

Flüchtlingssituation in Memmingen Impressum Freiheit damals & heute Notausgang plant Neubau Gelebte Inklusion Veranstaltungen Gewinnspielseite

Seite 6 Seite 7 Seite 10 Seite 11 ab Seite 12

Seite 13

Seite 4





Memminger, reservierat wo's am Beschda isch!

Öffnungszeiten

Mittwoch – Samstag ab 17 Uhr · Sonn- & Feiertags ab 11 Uhr Robert-Bosch-Str. 5 · 88450 Berkheim · Tel 08395 7366 · info@wirtshaus-larifari.de

Flüchtlingssituation in Memmingen

Entspannung in Sicht – aber keine Entwarnung

Memmingen (as). Trotz sinkender Zugangszahlen bleibt die Unterbringung von Geflüchteten in Memmingen eine Herausforderung. Stadtverwaltung und Ausländeramt berichten von Engpässen, fehlendem Wohnraum und wachsendem Beratungsbedarf.

Aktuell leben 427 Geflüchtete in städtischen und dezentralen Unterkünften. Hinzu kommen 579 Ukrainerinnen und Ukrainer, die privat untergebracht sind. "Wir erhalten weiterhin in unregelmäßigen Abständen Zuweisungen", sagt Thomas Schuhmaier, Leiter des Referats für Öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Obwohl die Zahlen rückläufig sind, bleibt die Lage angespannt – vor allem, weil viele anerkannte Geflüchtete keine Wohnung finden. "Diese Menschen gelten als sogenannte Fehlbeleger", erklärt Schuhmaier. "Sie dürften eigentlich nicht mehr in der Unterkunft wohnen, aber wir können sie natürlich nicht vor die Tür setzen."



Thomas Schuhmaier, Leitender Rechtsdirektor und Leiter des Referats für Öffentliche Sicherheit und Ordnung und Michael Notz, stellvertretender Leiter des Ausländeramts. Fotos: Manuala Frieß/Pressestelle Stadt Memmingen

"Jeder mit Schutzstatus hat eine Arbeitserlaubnis", ergänzt Michael Notz, stellvertretender Leiter des Ausländeramts. "Das Problem ist nicht mangelnde Integrationsbereitschaft, sondern der fehlende Wohnraum."

Beengte Verhältnisse

Einzelzimmer sind die Ausnahme, häufig teilen sich zwei Familien eine Wohnung. Um zusätzlichen Platz zu schaffen, wurde ei-

ne Containeranlage errichtet, die inzwischen vollständig belegt ist. "Dabei handelt es sich nicht um dauerhaften Wohnraum", betont Notz. Derzeit bestehe kein weiterer Bedarf an neuen Unterkünften.

Die Kosten für Unterkünfte trägt größtenteils der Freistaat Bayern. Nicht übernommen werden die Betriebskosten des Ausländeramts, das seit 2015 personell aufgestockt wurde. Aktuell kümmern sich dort neun Sachbearbeiterinnen und -bearbeiter, vier Hausmeister und eine Objektbetreuung um die Aufgaben.

Erfahrung, Präsenz und Beratung

Konflikte sollen möglichst früh vermieden werden. Mitarbeitende des Ausländeramts sind täglich vor Ort und achten auf ein respektvolles Miteinander. Ergänzend bieten Caritas, Diakonie und Stadt Memmingen Beratungen zur Integration und Unterstützung im Alltag an.

Die Sicherheitslage ist laut Polizei überschaubar. Polizeihauptkommissarin Anja Wegmann vom Polizeipräsidium Schwaben Süd/West nennt für 2024 neun Fälle von Gewaltkriminalität, nahezu ausschließlich Körperverletzungen. In den vergangenen fünf Jahren kam es zu keinem Vorfall mit Schusswaffen oder Messern.

Fazit: Trotz rückläufiger Flüchtlingszahlen bleibt Wohnraummangel das größte Problem. "Viele Menschen möchten längst eigenständig leben und arbeiten – aber es fehlt an Wohnungen", fasst Schuhmaier zusammen. Von einer spürbaren Entlastung könne daher noch keine Rede sein.

Laut Schulamtsdirektorin Ursula Abt werden derzeit 189 ukrainische Schülerinnen und Schüler sowie 58 Kinder und Jugendliche mit Fluchtgeschichte an Memminger Schulen unterrichtet.









Ein Plädoyer für Mut und Haltung

Fußballtrainer Christian Streich erhält den Freiheitspreis 1525

Memmingen (as). Standing Ovations in St. Martin: Fußballtrainer Christian Streich wurde mit dem Freiheitspreis 1525 geehrt – als Stimme für Menschlichkeit, Zivilcourage und gelebte Haltung. Im Jubiläumsjahr "500 Jahre Zwölf Artikel" bot die festliche Verleihung einen eindrucksvollen Brückenschlag zwischen Geschichte und Gegenwart.

Dekanin Claudia Schieder erinnerte daran, dass Fairness und Teamgeist nicht nur auf dem Rasen zählen. Oberbürgermeister Jan Rothenbacher lobte Streichs klare Haltung gegen Rassismus und für Menschenwürde: "Er erreicht Millionen – mit Glaubwürdigkeit und Mut." Dekan Christoph Schieder mahnte: "Wegducken ist keine Option."

In ihrer emotionalen Laudatio bezeichnete Claudia Roth, Staats-



Feierlicher Höhepunkt des Festaktes: Die Übergabe der Urkunde an den Preisträger Christian Streich (Mitte). Ihm zur Seite links: Laudatorin Claudia Roth und Dekan Christoph Schieder. Rechts im Bild: Oberbürgermeister Jan Rothenbacher und Dekanin Claudia Schieder. Foto: Michael Geiger

ministerin a. D., Streich als "Mutmacher und Mahner", der das Stadion zu einem Lernort der Demokratie gemacht habe.

Sichtlich bewegt nahm Streich den Preis entgegen: "Eigentlich

ist er zu groß für mich. Ich nehme ihn stellvertretend für alle an, die Haltung zeigen."

Das Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro stiftete die Familie Brey.

Der stille November

Warum uns diese Jahreszeit guttut

(as). Zwischen dem bunten Rausch des Herbstes und dem Lichterglanz des Dezembers liegt der November - still, zurückgezogen, fast unscheinbar. Diese Ruhe tut uns gut. Der Monat lädt ein, loszulassen, innezuhalten und Kraft zu sammeln.

Wenn der Nebel morgens über die Felder zieht und die Tage merklich kürzer werden, legt sich eine ungewohnte Ruhe über das Land. Der November hat ein stilles Wesen. Er ist weder golden wie der Oktober noch festlich wie der Dezember. Er markiert eine Atempause im Jahreslauf und vielleicht ist es genau das, was ihn so wertvoll macht diese Zwischenzeit, in der nichts laut sein muss.





Im November zieht sich die Natur zurück. Zwischen Dunst und Nebel entsteht zuweilen eine malerische Stimmung. Foto: pixabay/Lilaminze

Das Licht wird sanfter, die Farben gedämpfter. Wer jetzt hinausgeht, hört wieder das eigene Atmen, das Rascheln des Laubes bei jedem Schritt, den Wind, der die letzten Blätter fortträgt. Der November entschleunigt uns, ohne dass wir es planen. Wo der Sommer fordert, aktiv zu sein, erlaubt dieser Monat das Gegenteil: zu pausieren, loszulassen, still zu werden.

Psychologen wissen längst, dass diese Phase des Rückzugs kein Stimmungstief sein muss, sondern eine wichtige Erholungszeit. Wenn wir weniger Reize aufnehmen, bekommt das Gehirn Gelegenheit, Erlebtes zu verarbeiten. In der Dunkelheit regeneriert sich der Körper besser, und der Mangel an Ablenkung lenkt den Blick nach innen. Wer den November annimmt, anstatt ihn zu bekämpfen, kann darin eine Form von mentalem Frühjahrsputz entdecken – bevor das neue Jahr beginnt.

Und genau jetzt ist der richtige Moment, kleine Rituale zu pflegen, die Körper und Seele nähren. Ein Spaziergang im Nebel, ganz ohne Musik im Ohr. Eine Kerze am frühen Abend, die mit ihrem warmen Licht das Dunkel freundlich macht. Ein Notizbuch, in das man schreibt, wofür man dankbar ist – oder was man

symbolisch loslassen möchte. Eine heiße Tasse Tee nach einem langen Spaziergang im Freien, ein gutes Buch statt dem digitalen Getöse der sozialen Medien. Diese scheinbar kleinen Dinge wirken wie Anker, die uns mit dem Hier und Jetzt verbinden.

Der November ist auch eine Zeit des Erinnerns. Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag – diese Feiertage laden dazu ein, sich der eigenen Wurzeln bewusst zu werden. Trauer und Dankbarkeit liegen dicht beieinander. In der stillen Atmosphäre entsteht Raum für Gedanken, die im lauten Alltag oft keinen Platz finden. Sich mit Vergänglichkeit auseinanderzusetzen, wirkt nicht bedrückend, sondern klärend: Wir spüren, was uns wirklich wichtig ist.

Dunkelheit und Stille werden

heute oft als etwas Negatives empfunden. Dabei sind sie natürliche Gegenspieler von Hektik und grellem Licht. Ohne sie gäbe es keine Erholung, keinen Schlaf, keine Erneuerung. Vielleicht sollten wir uns also weniger über graue Tage beklagen - und sie stattdessen als Einladung verstehen, es der Natur gleichzutun: innezuhalten und Kraft zu sammeln.

Der stille November erinnert uns daran, dass das Leben aus Rhythmen besteht - aus Phasen des Wachsens und des Vergehens, des Lichts und der Ruhe. Er ist kein trüber Zwischenraum, sondern eine wohltuende Zäsur. Wer sich auf ihn einlässt, entdeckt. dass auch die leisen Monate ihre eigene Schönheit haben. Und dass Stille manchmal genau das ist, was uns guttut.











Mo. - Fr. 8.30 - 18 Uhr

www.gefro.de

Ihr Dienstleister für Ihren Wald

- √ Baumqutachten
- √ Beratung
- √ Pflanzeneinkauf
- √ Holzverkauf
- ✓ Motorsägenkurse

- √ Holzernte
- √ Waldpflegeverträge u.v.m.

Augsburger Str. 17, 87700 Memmingen Tel. 08331 991 98-0 vow Waldbesitzer P für Waldbesitzer!



Wenn pflegende Angehörige ausfallen

Was im Notfall zu tun ist – und wer hilft

(as). Ein Sturz, eine Krankheit oder ein Unfall - und plötzlich steht der Alltag Kopf. Was passiert, wenn die Person, die täglich pflegt, selbst ausfällt? Diese Frage beschäftigt viele Familien, denn eine flächendeckende Notfallversorgung gibt es bislang nicht. Doch es tut sich etwas.

In Bayern entstehen derzeit Pflegekrisendienste, die kurzfristig einspringen, wenn pflegende Angehörige ausfallen. Sie übernehmen unbürokratisch die Versorgung – meist für bis zu fünf Tage, bis eine dauerhafte Lösung gefunden ist. Das Bayerische Gesundheitsministerium fördert den Aufbau dieser Dienste ausdrücklich, denn sie schließen eine wichtige Lücke im Pflegesys-

Wer akut Unterstützung braucht,



Vorsorge ist entscheidend. Angehörige sollten festlegen, wer im Notfall informiert Foto: pixabay/Sabinevernerb

findet über die Plattform www. pflegefinder.bayern schnell Hilfe. Dort sind bayernweit Pflegedienste, Heime, Tagespflegeeinrichtungen und über 250 Beratungsstellen gelistet – kostenfrei und online abrufbar. So lässt

sich auch kurzfristig klären, wer in der Region einspringen kann. Fehlt ein Notfallplan oder eine Vorsorgevollmacht, kann im Ernstfall das Betreuungsgericht einen vorläufigen Betreuer einsetzen. In akuten Gefahrensituationen – etwa wenn niemand erreichbar ist - koordinieren auch Rettungsdienste oder Notfallseelsorger die ersten Schritte.

Damit es gar nicht erst so weit kommt, ist Vorsorge entscheidend. Angehörige sollten festhalten, wer im Notfall informiert werden soll, welche Dienste bekannt sind und wo wichtige Unterlagen liegen. Eine hilfreiche Checkliste bietet der Ratgeber "Den eigenen Weg finden" des Bayerischen Gesundheitsministeriums – kostenlos unter www. bestellen.bayern.de.

Auch wenn es noch keine zentrale Hotline für Pflegenotfälle gibt, zeigen Projekte wie der Pflegefinder und die neuen Pflegekrisendienste, dass die Unterstützung Schritt für Schritt ausgebaut wird. Wer frühzeitig

vorsorgt, kann sicher sein: Im Ernstfall ist Hilfe da.

Wenn der pflegende Angehörige verstirbt

Verstirbt die Pflegeperson unerwartet, bleiben Pflegebedürftige oder Menschen mit Behinderungen oft plötzlich allein zurück. In solchen Fällen übernehmen zunächst Vorsorgebevollmächtigte die Entscheidung über den Aufenthaltsort und die Versorgung. Liegt keine Vollmacht vor, bestellt das Betreuungsgericht umgehend einen rechtlichen Betreuer – bei Bedarf auch vorläufig.

Das Innenministerium empfiehlt, rechtzeitig Vorsorgevollmachten und einen Notfallplan zu erstellen. Der Ratgeber "Den eigenen Weg finden" bietet dazu praxisnahe Tipps und eine leicht umsetzbare Checkliste.



IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber: Wolfgang Radeck (V.i.S.d.P.) In der Neuen Welt 10 87700 Memmingen Telefon 08331 9258424 08331 9258426

Redaktion:

Wolfgang Radeck

Telefon 08331 9258424 wradeck@lokale-mm.de **Antje Sonnleitner**

Telefon 08331 9258425 asonnleitner@lokale-mm.de

Anzeigen:

Tanja Ackermann

Telefon 08331 9912003 tackermann@lokale-mm.de Nächste Ausgabe: 12/2025 Auflage: 28.000 Exemplare Anzeigenschluss 12/2025:

Dienstag, 18. November 2025 **Titelfoto:** Tanja Ackermann Druck:

AZ Druck & Datentechnik GmbH Heisinger Straße 16 87437 Kempten

Grafik, Satz, Layout:

Tanja Laubisch & Svend Pusback GbR

Bezug:

Kostenfrei an Haushalte und Auslagestellen Memmingen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung



Gutschein

für eine kostenfreie und unverbindliche Wertermittlung Ihrer Immobilie

Sprechen Sie uns gerne an - vor Ort im Shop, online oder per Telefon.

Bernd Stölzle

Sascha Rienäcker





Kalchstraße 14, 87700 Memmingen 08331 961660 - memmingen@engelvoelkers.com







Bezirksverband

Toleranz lebt vom freien und gleichberechtigten Ausstausch aller Menschen über die Normen der Gesellschaft.

08331 9912003

Sie möchten bei und mit uns werben? Dann rufen Sie uns einfach an oder schicken uns ein Mail an vertrieb@lokale-mm.de



Freiheit damals & heute

Memmingen zieht Bilanz

Memmingen (dl/as). Über 53.000 Besucherinnen und Besucher erlebten in Memmingen die Bayernausstellung "Projekt Freiheit – Memmingen 1525" – eine eindrucksvolle Zeitreise zu den Ursprüngen der Freiheitsrechte.

Mit 53.275 Besuchern ging in Memmingen die Bayernausstellung "Projekt Freiheit – Memmingen 1525" erfolgreich zu Ende. Seit März hatte sie im Dietrich-Bonhoeffer-Haus und an einem zweiten Standort die Geschichte der Zwölf Artikel von 1525 erzählt – eines der wichtigsten Dokumente der frühen Freiheitsbewegung.

Rund um das zentrale Exponat, eine Originalausgabe der Zwölf Artikel, entfaltete sich eine moderne, multimediale Schau mit historischen Objekten, Klangräumen und interaktiven Stationen. Besonders beliebt: die Möglichkeit, an einer Medienstation den eigenen "Freiheitsartikel 2025" zu verfassen – ein kreati-



Die Schau im Dietrich-Bonhoeffer-Haus war eine der erfolgreichsten Bayernausstellungen der letzten Jahre. Foto: Philipp Mansmann, München

ver Brückenschlag zwischen Geschichte und Gegenwart.

Auch die inklusive und nachhaltige Gestaltung überzeugte: Texte in Brailleschrift, ein taktiles Leitsystem und Angebote in Leichter Sprache machten die Ausstellung für alle zugänglich. Zahlreiche Schulklassen nutzten die museumspädagogischen Programme. Das Haus der Bayerischen Geschichte und die Stadt Memmingen zeigten sich hochzufrieden: Die Schau gilt als eine der erfolgreichsten Bayernausstellungen der letzten Jahre – und als Vorbild für künftige multimediale Projekte. Sie hat gezeigt, wie aktuell das Thema Freiheit auch 500 Jahre nach den Zwölf Artikeln geblieben ist.

Spendenmarathon für Vereine

Sparkasse Schwaben-Bodensee stellt 100.000 Euro bereit



Die Sparkasse setzt sich mit Herz für Vereine in der Region ein.

Foto: Sparkasse Schwaben-Bodensee

Memmingen (dl/as). Vereine aufgepasst: Die Sparkasse Schwaben-Bodensee startet vom 26. November bis 10. Dezember ihren großen Spendenmarathon – und stellt dafür 100.000 Euro Fördermittel zur Verfügung.

Über die Plattform www.wir wunder.de/sbo können sich Vereine und Organisationen aus der Region Memmingen-Unterallgäu, Lindau, Günzburg-Krumbach und Augsburg-Land ab sofort anmelden und ihre Projekte präsentieren. Während des Aktions-

zeitraums heißt es dann: Spenden sammeln und zusätzlich von der Sparkassenförderung profitieren.

"Mit unserem Spendenmarathon möchten wir das Engagement in der Region sichtbar machen und aktiv unterstützen", sagt Sparkassen-Vorstand Daniel Gastl. Der Spendenmarathon wird durch die PS-Lotterie "Sparen und Gewinnen" ermöglicht – und zeigt, wie viel entsteht, wenn viele gemeinsam anpa-



Ehrenamt im Klinikum

Zeit schenken, Freude bringen

Memmingen (as). Ehrenamtliche sind aus dem Klinikum Memmingen nicht wegzudenken. Sie begleiten Patientinnen und Patienten, schenken Zeit und Orientierung. Mit ihrem Einsatz sorgen sie für Wärme, Menschlichkeit und kleine Lichtblicke.

Ein Lächeln, ein Gespräch, ein Moment der Nähe - kleine Gesten mit großer Wirkung. Im Klinikum Memmingen engagieren sich Ehrenamtliche, um Patientinnen und Patienten in einer oft herausfordernden Zeit beizustehen. Ob beim Besuch auf der Station, bei der Betreuung im Tagesraum oder als Lotsendienst im Eingangsbereich - sie bringen Wärme, Orientierung und Menschlichkeit in den Krankenhausalltag.

"Der ehrenamtliche Einsatz bleibt immer freiwillig", erklärt Pflegedienstleiterin Barbara Braun. "Aber wir wünschen uns verlässliche Helferinnen und Helfer, denn Regelmäßigkeit ist wich-



Spiel und Spaß: Zwei ehrenamtliche Helferinnen beschäfigen eine Patientin in der . Akutgeriatrie.

tig, damit das Ehrenamt funktioniert. Natürlich sind wir flexibel - Dienste können jederzeit getauscht werden."

Helfen im Tagesraum

Im Tagesraum der Akut-Geriatrie unterstützen Ehrenamtliche eine Fachkraft an einem Tag in der Woche im ein- bis zweiwöchentlichen Turnus. Zwei Schichten von 8 bis 10.15 Uhr oder von 10.15 bis 12.15 Uhr - sorgen für überschaubare Zeitfenster. In dieser Zeit spielen, basteln oder plaudern die Ehrenamtlichen mit den Patientinnen und Patienten. Auch die Mahlzeiten werden gemeinsam eingenommen. "Diese Beschäftigung gibt Struktur und Lebensfreude - die Menschen sind aktiver, schlafen besser und fühlen sich wohler", so Braun. Das Ehrenamt umfasst keine pflegerischen Tätigkeiten.

Patienten besuchen

Der Besuchsdienst umfasst 13 Bereiche des Hauses. Einmal pro Woche kommen Fhrenamtliche. um zuzuhören, vorzulesen oder einfach da zu sein. Fachliche Voraussetzungen gibt es nicht -Einfühlungsvermögen ist wichtiger als Erfahrung. Besonders in der Notfallklinik ist dieser Dienst von unschätzbarem Wert. "Viele ältere Patienten sind nach einem Sturz verunsichert oder allein", erklärt Braun. "Unsere Ehrenamtlichen sind hier das beste Mittel gegen Angst und Einsam-

Orientierung geben

Weitere wertvolle Unterstützung soll in Zukunft der Lotsendienst bieten: Ehrenamtliche helfen neu ankommenden Patientinnen und Patienten, sich im Haus zurechtzufinden und begleiten sie auf ihre Station. So entsteht eine vertrauensvolle, beruhigende Atmosphäre schon beim ersten Schritt ins Klinikum.

Wer sich engagieren möchte, wird gut begleitet: Das Klinikum bietet regelmäßige Treffen, kostenlose Fortbildungen und gemeinsame Aktivitäten. "Ehrenamt bei uns heißt nicht nur geben, sondern auch bekommen - Gemeinschaft, Wertschätzung und viele bereichernde Begegnungen", betont Barbara Braun.

Fragen & Infos gibt es bei der Pflegedienstleiterin Barbara Braun unter Telefon 08331/70-17663, E-Mail barbara.braun@klinikum-memmingen.de oder Nicolas Pill unter Telefon 08331 70-17544, E-Mail nicolas. pill@klinikum-memmingen.de



Anzeige

Jerewan und Braşov

Neue Direktflüge ab Memmingen mit Wizz Air



Mit Jerewan und Brașov nimmt Wizz Air ab Herbst 2025 zwei neue Ziele ab Memmingen in den Flugplan auf. Die beiden Städte eröffnen Reisenden spannende Perspektiven abseits der klassischen Routen und bieten kulturelle Vielfalt, regionalen Charakter sowie eine direkte Anbindung.

Jerewan -Hauptstadt mit Geschichte

Die armenische Hauptstadt Jerewan zählt zu den ältesten dauerhaft besiedelten Städten der Welt. Sie liegt im Süden des Kaukasus und verbindet historisches



Das Alte Rathaus am Marktplatz von Brașov ist das historișche Herz der Altstadt von Siebenbürgen Bild: Pixabav/andreimaanea

Erbe mit lebendiger Alltagskultur. Zu den zentralen Punkten der Stadt gehören der Platz der Republik, das Museum Matenadaran mit einer der bedeutendsten Handschriftensammlungen der Welt sowie zahlreiche Kirchen, Parks und offene Märkte. Besonders bekannt ist der Vernissage-Markt, auf dem Kunsthandwerk, Antiquitäten und regionale Produkte angeboten werden.

In der Umgebung lohnen sich Ausflüge zur antiken Tempelanlage Garni oder zum UNESCOgeschützten Kloster Geghard, das zum Teil in den Felsen gebaut wurde. Ab dem 28. Oktober verbindet Wizz Air Memmingen zweimal pro Woche – jeweils dienstags und samstags - mit

Braşov - Stadterlebnis am Rand der Karpaten

Brașov liegt in der rumänischen Region Siebenbürgen. Die Stadt ist für ihre gut erhaltene Altstadt mit der markanten Schwarzen Kirche und ihre Lage am Fuße der Karpaten bekannt. In der Umgebung befinden sich zahlreiche Wandergebiete und Ausflugsziele, darunter die Burg Bran, die oft

als "Dracula-Schloss" bezeichnet wird. Ab dem 26. Oktober fliegt Wizz Air zweimal wöchentlich donnerstags und sonntags - direkt von Memmingen nach Bra-

Mit dem Direktflug ab Memmingen sind Jerewan und Braşov bequem erreichbar - ideale Ziele für alle, die Kultur, Geschichte und neue Eindrücke abseits der bekannten Pfade erleben möch-

Weitere Informationen und Buchung unter

www.memmingen-airport.de



30 Jahre Auto-Center Verderame

Eine Erfolgsgeschichte in Memmingen

AUTO-CENTER

VFRDFRAME

Memmingen. Das Auto-Center Verderame feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum: Seit nun 30 Jahren ist das Familienunternehmen in der Dr.-Karl-Lenz-Straße in Memmingen ein fester Bestandteil der regionalen Automobilbranche.

Eröffnet wurde das Autohaus im Mai 1995 von Giuseppe Verderame, seine Tochter Laura hat das Unternehmen im Jahr 2016 übernommen und stetig ausgebaut. Gemeinsam mit ihrem Gatten Michael Schönleber leitet sie das Autohaus mit den Marken Mazda, Suzuki und Subaru nun seit fast zehn Jahren in zweiter Generation. "30 Jahre erfolgreiche Unterneh-

reits mehrfach wurde das Auto-Center Verderame zu den 1.000 besten Autohändlern Deutschlands gewählt – ein Beleg für die kontinuierliche Qualität und den ausgezeichneten Service des Hauses.

"Unser Anspruch ist es, jedem Kunden das gute Gefühl zu geben, bestens betreut zu sein – ganz gleich, ob es um den Kauf eines neuen Fahrzeugs oder um eine Inspektion geht", betont Inhaberin Laura Schönleber.

"Durch unseren engen Kontakt mit unseren Herstellern, allen voran Suzuki, können wir unseren Kunden stets eine große



Das Autohaus Verderame in Memmingen.

Copyright Winfried Schwarz 2021

mensgeschichte, dafür sind wir sehr dankbar. Ohne den unternehmerischen Mut meines Vaters, aber auch ohne starke Partner, treue Kunden und einem wirklich tollen Team wäre dies nicht möglich gewesen", freuen sich die Inhaber über nun 30 Jahre Auto-Center Verderame.

Seit 18 Jahren Suzuki-Vertragspartner

Seit 18 Jahren ist das Auto-Center Verderame stolzer Vertragspartner der Marke Suzuki – und zählt heute zu den größten Suzuki-Händlern im süddeutschen Raum. Die Kombination aus Leidenschaft für Mobilität, persönlicher Kundenbetreuung und langjähriger Erfahrung macht das Memminger Autohaus zu einer der ersten Adressen im Allgäu.

Unter den Top-1.000 in Deutschland

Diese hohe Kundenzufriedenheit zeigt sich auch in der überregionalen Anerkennung: BeAuswahl an Neufahrzeugen aber auch Tageszulassungen und jungen Gebrauchten bieten," ergänzt Michael Schönleber.

Alles aus einer Hand

Neben dem Verkauf von Neuund Gebrauchtwagen legt das Auto-Center Verderame besonderen Wert auf umfassenden Service. Von der fachgerechten Wartung und Reparatur über den Reifenservice bis hin zur Glasreparatur und Unfallinstandsetzung bietet das erfahrene



Laura und Michael Schönleber.

20-köpfige Team alles aus einer Hand. Dabei stehen persönliche Beratung, Transparenz und Verlässlichkeit stets im Mittelpunkt. Mit dem 30-jährigen Jubiläum blickt das Auto-Center Verderame nicht nur stolz auf die vergangenen Jahrzehnte zurück, sondern auch zuversichtlich in die Zukunft – mit dem Ziel, die Erfolgsgeschichte des Familienbetriebs in Memmingen fortzuschreiben.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club



* Kompakt mit bis zu 980 Liter Ladevolumen.

UVP: 21.200 EUR Unser Preis: 17.990 EUR¹ Leasingangebot: 119 EUR²/mtl. ohne Anzahlung.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 I/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 98 g/km; CO₂-Klasse: C

Auto Center Verderame e.K.

Dr.-Karl-Lenz-Straße 29 • 87700 Memmingen Telefon: 08331 97880 • Telefax: 08331 978866 E-Mail: info@verderame.de www.verderame.de

¹ Endpreis für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin), gültig ausschließlich für Neuwagenzulassungen vom 01.10.2025 - 31.12.2025 (Aktionszeitraum); Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung. Bei Leasing und Finanzierung besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

² Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin). Auf Basis des Fahrzeugpreises: 20.000,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 119,00 Euro; zzgl. einmalig 1.200,00 Euro Bereitstellungskosten und einmalig 0,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 6.912,00 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Aktionszeitraum: 01.10.2025 - 31.12.2025.







Geplantes Quartierszentrum am Hühnerberg

Verein Notausgang bittet um weitere Spenden

Memmingen (as). Am Hühnerberg soll ein neues Begegnungszentrum für Kinder, Jugendliche und Familien entstehen – mit Jugendtreff, Café und vielen weiteren offenen Angeboten. Träger ist der Verein "Notausgang e. V. – Hilfe für Menschen in Not".

Um dieses Vorhaben eines Begegnungs- und Beratungszentrums am Hühnerberg zu verwirklichen, hat der Verein bereits vor sieben Jahren die alte Metzgerei in der Kudlichstraße 10 erworben. Das Gebäude ist bereits komplett entkernt und soll jetzt neugestaltet werden - mit mittlerweile abgespeckten Baukosten von 1,3 Millionen statt, wie ursprünglich veranschlagt, 2,6 Millionen Euro. "Der geplante Kindergarten musste gestrichen werden, unser Verein ist zu klein und finanziell nicht gut genug aufgestellt, um die damit verbundenen Kosten zu stemmen", erklärt Geschäftsführer Conrad Reinker bei einem Gespräch im Büro des Vereins in der Waldhornstraße 13, an dem auch Schirmherr Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger teilnahm.

Das fest geplante Angebot der offenen Jugend- und Kinderarbeit ist sehr umfangreich und reicht von der bereits etablierten



So soll das neue Begegnungszentrum am Hühnerberg aussehen.

Grafik: Keck Architekten Ochsenhausen

Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe über gemeinsames Essen, Spiel und Freizeitgestaltung, Jugendtreffs, Eltern-Kind-Treffen und Kids-Kreis über Gewalt- und Suchtprävention und Starthilfe für die Integration in den Arbeitsmarkt bis zu verschiedenen Kursen wie Kochen, Tanzen und Selbstverteidigung.

Wie die gesamte Arbeit des Vereins basiert auch das Projekt am Hühnerberg auf ehrenamtlicher Arbeit und ist rein spendenfinanziert. "Die Hälfte der Kosten ist dankeswerterweise durch Stiftungsgelder finanziert, da-

durch sind wir jetzt aber in Zugzwang", erklärt Reinker. "Die Bauunternehmer sind bereits startbereit, doch bis zum Frühling muss klar sein, ob die Restfinanzierung stemmbar ist." "Wir sind dankbar für jeden Euro – ob als Schenkung, oder in Form einer Erbschaft", betont Finanzvorstand Frank Kahle.

Spendenkonto Notausgang Hilfe für Menschen in Not e. V. Sparkasse Memmingen IBAN:

DE05 7315 0000 0120 1301 25 BIC: BYLADEM1MLM



NOTAUSGANG

Hilfe für Menschen in Not e.V.



1 1 99 J€

UVP 44,90 €

versandkostenfrei ab 6 Exemplaren

Ihr RABATTCODE:
LOKALE26

Jetzt online zugreifen auf www.gutscheinbuch.de

VMG mbH, Niedesheimer Str. 18, 67547 Worms

Gemeinschaft und gelebte Inklusion

Viele helfende Hände sorgen für große Spendensumme

Memmingen (dl/rad). Es war ein Tag der gelebten Gemeinschaft und Inklusion – der Benefiznachmittag in der Memminger Fußball-Arena. Mit dem Fußballspiel vor rund 1.000 Zuschauern der "All-Stars" des FC Memmingen und der Ü45-Mannschaft des FC Bayern München im Mittelpunkt und dem Ziel, eine möglichst hohe Summe für "Kicken für Kinder" sowie für die Bananenflanke Memmingen einzuspielen.

Das Vorhaben gelang: Beinahe 30.000 Euro kamen zusammen - und die Kicker hatten auf dem Platz sehr viel Spaß. Das Ergebnis mit 6:4 der Memminger gegen den bayerischen Ü45-Meister war aber dennoch Nebensache. Wichtiger waren die beiden Schecks in Höhe von jeweils 14.500 Euro, damit werden Kinder und Jugendliche mit Handicap gefördert und unterstützt. Auch ein vom FC Bayern zur Verfügung gestelltes Trikot, signiert von Jamal Musiala, wurde für 850 Euro versteigert. In letzter Sekunde hat hier der ehemalige FCM-Torhüter Tobias Kirchenmaier zugeschlagen.

Im Rahmenprogramm – moderiert von Lokale-Herausgeber Wolfgang Radeck – stand auch das "Team Bananenflanke" in der Arena auf dem Platz, es gab Mit-



Das gemeinsame Mannschaftsfoto der Bananenflanke Memmingen, dem FC Bayern Ü45 und den FCM-Allstars. Foto: Siegfried Rebhan

machaktionen und der Bayern-Bus fuhr vor.

Überaus gelungenes Event

Ebenso waren einige Fußball-Promis mit von der Partie wie Michael Henke (langjähriger Wegbegleiter von Othmar Hitzfeld) oder Mo Idrissou (u.a. Eintracht Frankfurt, Borussia Mönchengladbach). Letzterer wollte unbedingt für den FCM spielen. Memmingens Oberbürgermeister Jan Rothenbacher, der zusammen mit Winnie Schäfer die Schirmherrschaft übernommen hatte, lief nicht nur für die FCM-All-Stars auf, sondern stand auch bei der Bananenflanke im Tor. Hinterher gab es die große Wiedersehens-Feier früherer FCM-Spieler im e-con ArenaPark. Was

eigentlich der "Auslöser" für das besondere Event war: Zunächst war ein Treffen der ehemaligen Spieler geplant. Daraus geworden ist dieses überaus gelungene Sportfest für Gemeinschaft und Inklusion

Viele Helfer

Auch Initiator Alireza Assobar freute sich über den gelungenen Tag. Nicht zuletzt, weil so viele Helfer durch ihren Einsatz ihren Beitrag zum großen Erfolg geleistet haben. Ein großes Dankeschön und Kompliment für den schönen Tag und die Organisation kam auch von den Spielern und Verantwortlichen des FC Bayern Ü45. Eindrücke vom Tag findet man in der Bildergalerie unter lokalemm.de, Suchwort "Inklusion"

Bewährungsstrafe für Ex-ECDC-Vorstand

Geschädigte unzufrieden mit dem Urteil

Augsburg/Memmingen (rad). Anfang Oktober – wir berichteten – ist der ehemalige Vorstand des ECDC Memmingen, wegen Betrugs, Veruntreuung und Urkundenfälschung zu einem Jahr und neun Monaten Haft auf Bewährung verurteilt worden.

Neben dem Eishockeyclub war auch der Örtliche Kreisverband der CSU sowie ein Fanclub betroffen, bei denen er in die Kassen griff. Außerdem hatte er sich einen Privatkredit in Höhe von 30.000 Euro erschlichen, damit türmte sich ein Gesamtschaden von über 342.000 Euro auf.

Den ECDC Memmingen hatte er in der Zeit von 2021 bis 2024 um etwa 252.000 Euro betrogen. Der ehemalige Funktionär hat unter anderem mit Hilfe gefälschter Urkunden und Überweisungen Gelder - beispielsweise durch vermeintliche Überweisungen an die Berufsgenossenschaft auf sein Privatkonto geleitet. Neben der Wiedergutmachung des Schades wurde er zu 90 Sozialstunden sowie zu einer Strafzahlung in Höhe von 5.400 Euro an einen gemeinnützigen Verein, in diesem Falle an die DLRG, verurteilt.

Geschädigte unzufrieden

Dennoch sind die Geschädigten nicht zufrieden mit dem Urteil.



Der ehemalige Eishockey-Funktionär – hier mit seinem Rechtsanwalt (rechts) – wurde zu einer Bewährungsstrafe und zur Schadenswiedergutmachung verurteilt. Foto: Wolfgang Radeck

"Wir hätten uns hier schon Klarheit vom Gericht gewünscht, ob und vor allem wann und wieviel Geld zum Schadensabbau fließt", so der neue FCDC-Vorsitzende Thomas Butzke. Auch Thilo Frommlet, der dem ehemaligen Vorsitzenden einen Privatkredit gewährte, zeigte sich enttäuscht über die laxe Auslegung des Gerichts. "Mich persönlich hat er im September 2023 um 30.000 Euro betrogen", so Frommlet, der ihm den Betrag wegen einer angeblich kurzfristigen Finanzlücke gewährte.

Haftstrafe war möglich

Eine mehrjährige Gesamtfreiheitsstrafe wäre möglich gewesen, weil der Verurteilte Mehrfachtäter ist, eine Vertrauensstellung missbraucht und mehrere Vorsatzdelikte (Betrug) begangen hat. Zudem liegen Vorstrafen vor.

Stadt im Dialog

Einladung zur Bürgerversammlung 2025 am Sonntag, 23. November, ab 14:00 Uhr in der Memminger Stadthalle

Ich freue mich auf Sie!

Jan Rothenbacher Oberbürgermeister

Stadt Memmingen



Ab 14:00 Uhr

- Malteser Memmingen und Fahrzeugschau des städtischen Bauhofs und des Forstamts (vor der Stadthalle)
- Willkommenstasche f
 ür jede:n (Stadthalleneingang)
- Ämter und Einrichtungen der Stadt sind für Sie da
 kommen Sie ins Gespräch (Foyer 1. Stock)

Ab 15:30 Uhr

 Informationen von Oberbürgermeister Jan Rothenbacher zum Stadtgeschehen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger (Großer Saal)



www.wacky-showkultur.de





"Pinocchio"

Familienstück am Landestheater Schwaben



Memmingen (dl/as). Kinder entdecken auf einem verstaubten Dachboden eine alte Geschichte – und mit ihr eine Welt voller Wunder. Das Landestheater Schwaben zeigt als diesjähriges Weihnachts- und Familienstück Italiens bekannteste Märchengestalt "Pinocchio".

1881 schuf der italienische Schriftsteller Carlo Collodi seinen "Pinocchio". zunächst für eine Kinderzeitschrift - nicht ahnend, dass die kleine, freche Holzpuppe, die so gern ein echter Junge sein möchte, die ganze Welt erobern würde. Der kleine Holzjunge begibt sich auf eine abenteuerliche Reise, die von Neugier, Irrwegen und Mut erzählt. "Wenn du ein richtiger Junge werden willst, musst du lernen, auf dein Herz zu hören", sagt die Grille – und erinnert daran, dass Mut, Ehrlichkeit und Freundschaft manchmal größere Magie besitzen als jede Zauberfee.

Mit einer Nase, die wächst, wenn die Wahrheit ein wenig krumm gerät, und einem Herzen, das größer ist, als er selbst glaubt,



Grafik: Landestheater Schwaben

lernt Pinocchio, was Menschsein wirklich bedeutet. Er rettet nicht nur seinem Vater das Leben, sondern zeigt, wie Fantasie und Liebe Generationen verbinden können. Ein Stück voller Musik, Witz und Herz, das nicht nur Kinder an die Kraft der Fantasie erinnert

In der Regie von Lucia Reichard, die am Landestheater zuletzt mit "Abschiedsdinner" überzeugte, spielt Marie Lemmle ("Wutschweiger") den kleinen Helden aus Holz. In weiteren Rollen sind Felix Bronkalla ("Der Diener zweier Herren") als Gepetto, Lotte Gosch ("Else (ohne Fräulein)") u. a. als Grille sowie Samuel Kastell ("Wutschweiger") zu sehen.

Die Premiere des Kinderklassikers ab 5 Jahre ist am 16. November um 15 Uhr im Großen Haus. Karten gibt es unter landestheaterschwaben.de

Kaminwerk Single Party

Tanzen, flirten, Freunde versteigern

Memmingen (dl). Am Samstag, 8. November, lädt das Kaminwerk zur großen Single Party. Alleinstehende, Flirtfreudige und Freunde des gepflegten Ausgehens können sich auf einen unterhaltsamen Abend mit guter Musik, ausgelassener Stimmung und besonderen Highlights freuen.

Flirten, tanzen, Spaß haben nach dem Motto: "Alles kann, nichts muss!" – Ob frisch getrennt, solo aus Überzeugung oder einfach neugierig - im Kaminwerk soll die Liebe ausgelassen gefeiert wer-



Für den passenden musikalischen Rahmen sorgt DJ Effendi, der mit einem tanzbaren Mix aus aktuellen Hits, 90ern und Partyklassikern durch den Abend führt. Ein besonderer Programmpunkt ist die Single-Freunde- bzw. Freundinnen-Versteigerung. Hier können die Besucher ihre alleinstehenden Freundinnen und Freunde symbolisch "versteigern" lassen – mit Augenzwinkern und zugunsten eines guten Zwecks.

Ein Abend voller Musik, Begegnungen und vielleicht auch der Beginn einer neuen Geschichte.

Karten gibt es online unter kaminwerk.de und an der Abendkasse für 10 Euro. Beginn und Einlass um 21 Uhr.



Gewinnen Sie diesmal Karten fürs Cineplex in Memmingen, zwei Gutscheinbücher 2026, eine Familienkarte (4 Personen) für das Weihnachtsmusical am 29.11. in der Stadthalle (s. Seite 14) sowie ein Best-of-Paket von GEFRO.







Liebe Leserinnen und Leser,

scheinbücher gewinnen kön- gebot. nen.

Dankeschön an dieser Stelle für der Konditorei Brommler. Ihre wiederum so zahlreiche Teilnahme. Die richtige Antwort Vergleichen Sie die beiden Bilwar übrigens "a" oder "5".

Wie gewohnt haben wir auch Fehler sind es? in diesem Monat wieder interessante Preise für Sie parat, ja hold.

In diesem Monat haben wir wie- Oder senden Sie uns die Lösung der zweimal zwei Karten fürs per E-Mail mit dem Betreff zuletzt haben Sie bei unserem Cineplex in Memmingen, zwei "November-Spiel" an: Suchspiel neben den Kino-Kar- Gutscheinbücher, Familienkarte verlosunga)lokale-mm.de. ten fürs Cineplex in Memmin- (4 Personen) für das Weihnachtsgen Eintrittskarten für die Kris- musical am 29.11.2025 in der talltherme in Schwangau, ein Stadthalle zu verlosen sowie ein Pflegeset von Calu sowie Gut- Best-of-Paket von GEFRO im An-

> Zudem gibt's noch je einen Gutschein für eine Tasse Kaffee von Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

der genau und suchen die eingebauten Veränderungen. Wie viele

c) 6 b) 5

die uns dankenswerterweise Die Lösung mit Ihrem Wunschvon unseren Partnern zur Ver- gewinn (können wir aber nicht fügung gestellt werden. Ma- garantieren) mit dem Betreff chen Sie doch einfach mit, viel- "Oktober-Spiel" bitte schicken an: leicht ist Ihnen die Glücksgöttin DIE LOKALE, In der Neuen Welt 10, 87700 Memmingen

Und ganz wichtig: Absender und die Telefonnummer bitte mit angeben.

Einsendeschluss ist Freitag, der 14. November 2025.

Wir möchten mit unseren Gewinnspielen keine Adressen sammeln und unterstrei-chen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefo-nisch benachrichtigt und namentlich sowie mit Foto in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Wir hoffen, dafür Ihr Einverständ-nis zu erhalten und werden dies bei der Ge-winnübergabe auch schriftlich dokumen-



Erika Lehmann





Anne Schirling





Antonia Wuggazer



Birgit Geisler

auf jeden Eintritt mit der Bonuskarte Die Bonuskarte ist übertragbar und zeitlich nicht begrenzt. Eine Bezahlung im Online-Shop ist möglich und alle Leistungen im CamboMare können bargeldlos genutzt werden. Weiterempfehlen lohnt sich für Bonuskartenbesitzer und -neulinge. Das perfekte Weihnachtsgeschenk: CamboMare-Gutscheine Öffnungszeiten und Infos unter: www.cambomare.de

Das neue Gewinnspiel





Die Lösung vom **Oktober Gewinnspiel**







Espen Nowacki's "Die Stille Nacht"

Das Weihnachtsmusical in der Stadthalle



Memmingen (dl/as). Die Weihnachtsgeschichte einmal ganz anders: Am 29. November, 19 Uhr, verwandelt sich die Stadthalle Memmingen in eine festliche Bühne für "Die Stille Nacht – Das Weihnachtsmusical". Das Stück erzählt die Entstehungsgeschichte von Weihnachten auf berührende, überraschende und moderne Weise.

Am 24. Dezember klingelt es unerwartet an der Tür und Gabrielle, das Mädchen im Haus, wird von einem jungen Pärchen auf der Suche nach einer Übernachtungsmöglichkeit überrascht. Während ihr Vater die Fremden abweist, begibt sich Gabrielle im Schneegestöber auf die Suche – und findet sich plötzlich in einem magischen Abenteuer wieder, das zurück ins Jahr o führt.

Die klassische Weihnachtsgeschichte nach dem Lukas-Evan-



"Die Stille Nacht – Das Weihnachtsmusical" ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Foto: Hartmut Pöstges/Wacky Productions GmbH

gelium wird hier neu interpretiert: mit rappenden Heiligen Drei Königen, einem Soul-Engel, singenden Ziegen und einem rockigen Weihnachtsmann. Prächtige Bühnenbilder, farbenfrohe Kostüme und mitreißende Songs sorgen für eine besondere Atmosphäre.

Auf der Bühne stehen erfahrene Musicaldarsteller, die bereits Hauptrollen in Produktionen wie Phantom der Oper, Jesus Christ Superstar, Les Misérables, Aladdin, Mamma Mia oder We Will Rock You gespielt haben.

Das Musical ist ein Erlebnis für die ganze Familie, empfohlen ab acht Jahren. Wer sich in der Vorweihnachtszeit auf eine herzerwärmende Geschichte voller Musik, Humor und Gänsehaut-Momenten einlassen möchte, sollte sich diesen Abend nicht entgehen lassen.

Weitere Infos gibt es unter www.wacky-showkultur.de

"Cinderella"

Royal Ballet London im Cineplex

Memmingen (dl/as). Am 25. November, 20 Uhr, erleben Ballett-freunde im Cineplex Memmingen in der Reihe Klassik & Co. ein besonderes Highlight: Frederick Ashtons "Cinderella" – inklusive Sektempfang.

Märchenträume werden wahr, wenn das Royal Ballet London mit Frederick Ashtons zauberhaftem Ballett "Cinderella" auf die große Leinwand kommt. Die berührende Geschichte des jungen Mädchens, das im Haus ihrer Stiefmutter wie eine Gefangene lebt, entfaltet in dieser klassischen Inszenierung eine neue Magie. Als Cinderella einer geheimnisvollen Frau begegnet, verwandelt sich ihr grauer Alltag in ein Märchen voller Licht, Musik und Tanz: Feen bringen die Gaben der Jahreszeiten, Kürbisse werden zu Kutschen - und die wahre Liebe wartet beim großen Ball.

Frederick Ashtons Choreografie, ein Meisterwerk des romanti-



Cinderella: Das romantische Ballett begeistert mit einer poetischen Bildsprache. Foto: ROH

schen Balletts, begeistert mit ihrer poetischen Bildsprache und der Musik von Sergei Prokofjew. Ein Theatererlebnis für die ganze Familie – voller Anmut, Zauber und Hoffnung.

Ein Sektempfang ist im Eintritt enthalten, Opern-Häppchen werden vor Ort angeboten.

Tickets und weitere Infos unter cineplex.de/memmingen





Ihre Telefonanlage in der Cloud vor Ort: Skalierbar und ausfallsicher

Ihre Telefonanlage soll sich dynamisch an Ihr Unternehmen anpassen?

Wählen Sie unsere virtuelle Telefonanlage, die in unserem zertifizierten Rechenzentrum in der Region gehostet wird. Ausfallsicher und flexibel konfigurierbar.

Neue Energie für Ihre IT-Infrastruktur – heute und morgen



Mehr erfahren unter: T +49 821 328-2929 info@lewtelnet.de telnet.lew.de/cloud-telefonie











unter gefro.de

Echt. Einfach. Genießen. Seit 1924

GEFRO GmbH & Co. KG

Rudolf-Diesel-Str. 21, 87700 Memmingen © 0 83 31/95 95-0 ₩www.gefro.de